

Regionaler Planungsverband Regensburg



Niederschrift

über die 29. Sitzung der Verbandsversammlung
des Regionalen Planungsverbandes Regensburg
am Montag, 2. November 2020,
im Saal des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf.

Dauer: 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Landrat Willibald Gailler

Aufgrund der coronabedingten Situation

**9 Verbandsmitglieder mit insgesamt 885 Stimmen (von gesamt
1.478 Stimmen)**

gemäß anliegender Anwesenheitsliste

Die übrigen Verbandsmitglieder haben sich entschuldigt und z.T. per Livestream die Sitzung mitverfolgt

Regionsbeauftragter für die Region Regensburg

Herr Christoph Hüttl, situationsbedingt entschuldigt

Vertretung der Regierung der Oberpfalz

Ltd. Regierungsdirektor Axel Koch, Sachgebietsleiter Höhere Landesplanung, situationsbedingt entschuldigt

Vertreter der Regierung von Niederbayern

Regierungsdirektor Peter Schmid, Höhere Landesplanung, situationsbedingt entschuldigt

Geschäftsstelle

Verwaltungsdirektor Michael Gottschalk, Geschäftsführer und Protokollführer
Verwaltungsangestellte Maria Lehmeyer

Die Entschuldigungen sind in den Akten des Verbandes vermerkt.
Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und erklärt die vielen Entschuldigungen aufgrund der coronabedingten Situation und Beschränkungen.

Tagesordnung:

1.	Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung
2.	Begrüßung, Eröffnung und Kurzbericht des Verbandsvorsitzenden
3.	Bestellung der Mitglieder des Planungsausschusses für die Wahlperiode 2020 – 2026
4.	Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 2020 – 2026
5.	Wahl einer/eines weiteren stv. Verbandsvorsitzenden per Akklamation
6.	Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020
7.	Feststellung der Jahresrechnung 2019
8.	Bericht zur Rechnungsprüfung 2018
9.	Information über den Stand der Fortschreibung des Regionalplans
10.	Sonstiges, Wünsche und Anträge

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1

Niederschrift der 28. Verbandsversammlung vom 2. August 2018

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2

Kurzbericht des Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende, Landrat Willibald Gailler, sprach in seinem Rechnungsbericht folgende Punkte an:

Bericht des Verbandsvorsitzenden

- jetzt beginnt die neue sechsjährige Wahlperiode
- seit 12. Dezember 2014 im Amt
- damals hatte die Region Regensburg bestehend aus Stadt Regensburg, Landkreis Cham, Neumarkt, Regensburg und dem größeren Teil des Landkreises Kelheim mit 118 kreisangehörigen Gemeinden insgesamt 673.733 Einwohner
- seitdem dynamisches Wachstum und starke Entwicklung in allen Teilen der Region
- nun leben in der Region am Stichtag Juni 2020 bereits 710.547 Einwohner
- in den letzten sechs Jahren auch hohes, dynamisches wirtschaftliches Wachstum
- Covid-Pandemie sorgt vorübergehend für Einbruch
- Perspektiven bleiben sehr gut, Vorausschau Bevölkerungswachstum nach Berechnungen des Statistischen Landesamtes bis 2038 sehr positiv

- Wachstum erfordert auch zukunftsfähige Anpassung der gesamten Infrastruktur
- Organisatorische/personelle Änderungen seit 2014
 - Seit 1. April 2015 Geschäftsstelle beim Landratsamt Neumarkt
 - Satzung und Geschäftsordnung neu gefasst: jetzt wieder sechs Jahre Wahlperiode
 - Mehrmals Wechsel in der Person des Regionsbeauftragten
 - RD Peter Fuess 2017 in Pension
 - von 2017 – 2019 Frau Regierungsrätin Daniela Dichtler Regionsbeauftragte
 - seit 1. Oktober 2019 Herr Christoph Hüttl Regionsbeauftragter



- Beteiligungsverfahren bei gemeindlichen Planungen in Abstimmung mit der Regierung vereinfacht.
- Seit Anfang 2015 haben wir in sehr guter Kooperation mit der Regierung insgesamt fast 2.000 Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen, Planungen zur Rohstoffgewinnung und anderen Vorhaben abgegeben.
- Wichtige fachliche Themen in dieser Zeit waren:
 - Bedarfsplan der KVB
 - Regionalplananpassung an das LEP:

Dazu bereits entsprechende Verfahren in den letzten Sitzungen des Planungsausschusses beschlossen und zwei Kapitel bereits verbindlich erklärt:

- "Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg"
- Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen"

heute grundsätzliche Info in der Verbandsversammlung zu wichtigen Themen wie soziale und kulturelle Infrastruktur und weiteren Kapiteln wie Wirtschaft, Verkehr, Natur und Landwirtschaft.

Für einige dieser Kapitel wollen wir in den nächsten Sitzungen des Planungsausschusses das Fortschreibungsverfahren auf den Weg bringen und zügig umsetzen.

Dabei werden wir folgende inhaltliche Anpassungen vornehmen:

Bei der Wasserwirtschaft sind bestehende Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für den Hochwasserschutz in Folge weggefallener Ermächtigung aufzuheben.

Im Abschnitt Natur und Landschaft, in dem der Regionalplan die Funktion als Landschaftsrahmenplan erfüllt, sind die regionalen Grünzüge zu aktualisieren. Die landschaftlichen Vorbehaltsgebiete sind anzupassen. Anderweitig gesicherte Gebiete sind aufgrund des Doppelsicherungsverbots zu streichen.

Weitere Anpassungen betreffen die gewerbliche Wirtschaft, das Siedlungswesen, Verkehr und Infrastruktur.

In der weiteren Verbandsarbeit werden uns in den nächsten Jahren sicherlich die Themen

- Energieversorgung durch die geplanten Stromleitungen
- die regionale Wettbewerbsfähigkeit in Zeiten der Digitalisierung
- die Demografische Entwicklung und die Daseinsvorsorge, insbesondere die ärztliche Versorgung am Land
- die Sicherung der Daseinsvorsorge im sozialen und kulturellen Bereich: Hier haben wir das Fortschreibungsverfahren bereits begonnen
- die Siedlungsentwicklung und die Freiraumsicherung

beschäftigen.

Dank an die Regierung der Oberpfalz für die gute fachliche Zuarbeit und Zusammenarbeit, besonders auch nochmals an Regionsbeauftragten, Herrn Christoph Hüttl, der diese Tätigkeit seit gut einem Jahr hervorragend ausübt.

Dank auch an Ltd. Regierungsdirektor Axel Koch für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit und die hervorragende Vorarbeit für die Sitzungen unserer Gremien.

In den nächsten Jahren sind jeweils zwei Sitzungen des Planungsausschusses zur Fortschreibung des Regionalplanes und zu den o.g. fachlichen Schwerpunkten geplant und zwar auch als Sitzungsort in den vier Landkreisen/Stadt Regensburg unseres Verbandsgebietes.

Zum Bericht des Verbandsvorsitzenden ergeben sich keine weiteren Nachfragen

TOP 3

Besetzung der Mitglieder des Planungsausschusses

Der Vorsitzende erläuterte die Aufgaben des Planungsausschusses wie folgt:

Verbandsmitglieder

Der Regionale Planungsverband Regensburg ist als Zusammenschluss der Gemeinden und Landkreise der Region in Form einer Körperschaft des öffentlichen Rechts nach Inkrafttreten der Einteilung Bayerns in Regionen am 18. Mai 1973 entstanden.

Verbandsmitglieder sind

- der [Landkreis Cham](#)
- der [Landkreis Neumarkt i.d.OPf.](#)
- der [Landkreis Kelheim](#)
- der [Landkreis Regensburg](#)
- die [kreisfreie Stadt Regensburg](#)
- die 118 kreisangehörigen Gemeinden der Region

Verbandsaufgaben

Der Planungsverband ist entsprechend Art. 8 Bayer. Landesplanungsgesetz Träger der Regionalplanung in der Region Regensburg (11). Er ist im übertragenen Wirkungskreis tätig und konkretisiert die Ziele des Landesentwicklungsprogramms für den räumlichen Bereich der Region Regensburg. Dabei stimmt er die Interessen der Verbandsmitglieder im Rahmen der Landesplanung ab. Die planerischen Ziele werden im Regionalplan unter Wahrung der kommunalen Planungshoheit festgelegt.

Ferner wirkt er als Träger öffentlicher Belange mit

- bei der Aufstellung staatlicher Planungsziele
- bei der Aufstellung von Programmen und Plänen der Fachbehörden
- bei der Bauleitplanung
- im Rahmen von Raumordnungsverfahren.

Der Regionale Planungsverband hat den Regionalplan für die Planungsregion 11 erstellt und passt diesen den aktuellen Erfordernissen an, die Schwerpunkte

der räumlichen Ordnung und Entwicklung der Region betreffen. Er wirkt außerdem in Verfahren anderer Planungsträger mit und ergreift Initiativen zur Umsetzung von Zielen des Regionalplans für die räumliche Entwicklung der Region.

Verbandsorgane

Verbandsorgane sind

- der Verbandsvorsitzende
- die Verbandsversammlung
- der Planungsausschuss

Planungsausschuss

Dem Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands Regensburg gehören neben dem Verbandsvorsitzenden 24 Vertreter der Verbandsmitglieder an. Diese setzen sich zusammen aus Vertretern der kreisangehörigen Gemeinden, der kreisfreien Stadt Regensburg sowie der Landkreise Cham, Kelheim, Neumarkt i.d.OPf. und Regensburg entsprechend den Stimmanteilen dieser Gruppen in der Verbandsversammlung.

Seine Hauptaufgabe liegt in der Beratung und Beschlussfassung über den Stand, die Fortschreibung und die Überprüfung des Regionalplans. Er kann Beschlüsse fassen, soweit dafür nicht die Verbandsversammlung zuständig ist. Dem Planungsausschuss obliegt auch die Beschlussfassung über Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbands zu den im Landesentwicklungsprogramm sowie in fachlichen Programmen und Plänen aufzustellenden Ziele. Er wirkt außerdem bei Verfahren anderer Planungsträger mit und beschließt Initiativen zur Umsetzung von Zielen des Regionalplans für die räumliche Entwicklung der Region.

Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Planungsausschusses für die Wahlperiode 2020 -2026

Die Zusammensetzung des Planungsausschusses richtet sich nach den Stimmanteilen der Gruppen der Landkreise und Gemeinden. Die aktuell gültigen Stimmanteile wurden vom Finanzministerium mit Schreiben vom 23.06.2020 mitgeteilt. Die Stimmanteile sind von den Einwohnerzahlen abhängig.

Demnach ergibt sich folgendes Bild:

Stadt Regensburg	5 Sitze		kreisfreie Stadt
			5 Sitze
Landkreis Cham	2 Sitze	}	Landkreise
Landkreis Kelheim	2 Sitze		
Landkreis Neumarkt	2 Sitze		
Landkreis Regensburg	3 Sitze		
			9 Sitze
Gemeinden des Ldk. Cham	2 Sitze	}	kreisangehörige Ge-
Gemeinden des Ldk. Kelheim	2 Sitze		
Gemeinden des Ldk. Neumarkt	2 Sitze		
Gemeinden des Ldk. Regensburg	<u>4 Sitze</u>		
			meinden
			10 Sitze
			24 Sitze

Frau Oberbürgermeisterin von Regensburg, die Dame und Herren Landräte und die Kreisvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetages wurden mit Schreiben des Verbandes vom 8. Juni 2020 gebeten, für den jeweiligen Bereich Vorschläge zu unterbreiten.

Aus den Antwortschreiben resultiert nun folgende Liste als Vorschlag:

Verbandsvorsitzender: Landrat Willibald Gailler

Vertreter der Landkreise:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Landrat u. Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Cham	stellv. Landrat Markus Müller, Neukirchen beim Heiligen Blut
Kreisrat MdB Karl Holmeier, Weiding	Kreisrätin Barbara Haimerl, Wald
Landrat Martin Neumeyer, Kelheim	Bürgermeister und Kreisrat Christian Schweiger, Kelheim
stellv. Landrat Wolfgang Gural, Abensberg	Bürgermeister und Kreisrat Thomas Memmel, Neustadt a.d. Donau

stellv. Landrat Josef Bauer, Parsberg	stellv. Landrat Günter Müller, Berggau
Bürgermeister und Kreisrat Dr. Martin Hundsdorfer, Mühlhausen	Bürgermeister und Kreisrat Ludwig Lang, Lauterhofen
Landrätin Tanja Schweiger, Regensburg	stellv. Landrat Willibald Hogger, Laaber
Dipl. Geogr. Sebastian Gradl	Rechtsdirektor Robert Kellner
Kreisrat Johann Mayer, Kallmünz	Kreisrätin Rita Blümel, Schierling

Vertreter der kreisangehörigen Gemeinden:

Mitglieder:	Stellverteter:
Bürgermeister Michael Multerer, Arnschwang	Bürgermeister Ludwig Prögler Tiefenbach
Bürgermeister Josef Marchl, Traitsching	Bürgermeister Michael Hans Eichstetter, Willmering
Bürgermeister Christian Nerb, Saal a.d. Donau	Bürgermeister Manfred Jackermeier, Teugn
Bürgermeister Dr. Benedikt Grünwald, Bad Abbach	Bürgermeister Thomas Zehetbauer, Riedenburg
Bürgermeister Peter Meier, Deining	Bürgermeister Bernd Mayr, Dietfurt
Bürgermeister Ludwig Eisenreich, Berching	Bürgermeister Peter Bergler, Berg
Bürgermeister Josef Schindler, Regenstau	Bürgermeister Christian Kiendl, Schierling
Bürgermeister Max Kollmannsberger, Tegernheim	Bürgermeister Herbert Heidingsfelder, Alteglöfsheim
Bürgermeister Ulrich Brey, Kallmünz	Bürgermeister Matthias Beer, Beratzhausen
Bürgermeister Patrick Grossmann, Sinzing	Bürgermeister Helmut Sammüller, Nittendorf

Vertreter der kreisfreien Stadt Regensburg:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer	Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein
Stadtrat Jürgen Eberwein	Stadtrat Dr. Thomas Burger
Stadtrat Hans Teufl	Stadträtin Maria Simon
Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann	Verwaltungsdirektor Armin Mayr
Ltd. Verwaltungsdirektor Anton Sedlmeier	Verwaltungsrat Tomas Hefter

Dazu erging einstimmig folgender Beschluss:

„Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes bestellt die Mitglieder und stv. Mitglieder des Planungsausschusses gemäß vorgenannter Liste. Die Liste ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

TOP 4

Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende gab dazu folgende Erläuterungen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist mit drei Mitgliedern zu bestellen. Die bisherige Besetzung von 2014 – 2020 ergab folgende Konstellation:

1. Bürgermeister Hugo Bauer, Gemeinde Wald,
als Vorsitzender: nicht mehr im Amt
1. Bürgermeister Ulrich Brey, Markt Kallmünz
1. Bürgermeister Andreas Rumpel, Markt Rohr: nicht mehr im Amt

Die Neubesetzung wurde unter Beteiligung der Kreisverbandsvorsitzenden des Gemeindetags vorbereitet.

Herr Bürgermeister Ulrich Brey (Markt Kallmünz, Landkreis Regensburg) hat seine Bereitschaft erklärt, erneut im Rechnungsprüfungsausschuss mitzuwirken und auch den Vorsitz zu übernehmen. Ebenso hat sich Herr Bürgermeister Michael Multerer aus Arnschwang (Landkreis Cham) zu einer Mitwirkung im Rechnungsprüfungsausschuss bereit erklärt. Das dritte Mitglied wird mit Bürgermeister Christian Schweiger (Stadt Kelheim) aus dem Landkreis Kellheim kommen.

Die Verbandsversammlung fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Es wird ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet, bestehend aus 1. Bürgermeister Ulrich Brey als Vorsitzenden sowie den 1. Bürgermeistern Michael Multerer und Christian Schweiger als weitere Mitglieder“.

TOP 5

Wahl einer/eines weiteren stv. Verbandsvorsitzenden

Der Vorsitzende gab dazu folgenden Kurzbericht ab:

- Das Amt des Verbandsvorsitzenden wird seit 12. Dezember 2014 vom Landrat des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. ausgeübt.
- Zum 1. stv. Vorsitzenden wurde im Juli 2017 der Landrat des Landkreises Kelheim, Herr Kollege Martin Neumeyer, in Nachfolge des früheren Landrates Dr. Hubert Faltermeier bereits für sechs Jahre gewählt.
- In der Sitzung vom 2. August 2018 wurde der Vorsitzende und als weitere stv. Vorsitzende der Landrat des Landkreises Cham, Herr Kollege und Bezirkstagspräsident Franz Löffler, die Landrätin des Landkreises Regensburg, Frau Kollegin Tanja Schweiger wieder gewählt und die damalige Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, Frau Gertraud Maltz-Schwarzfischer, neu gewählt. Für Frau Maltz-Schwarzfischer endete das Amt der Bürgermeisterin am 30. April 2020. Nach juristischer Prüfung endete damit das Amt als stv. Verbandsvorsitzende. Deshalb ist nun die Wahl einer/eines weiteren stv. Verbandsvorsitzenden vorzunehmen.

Bildung eines Wahlausschusses

Vorschlag:

- Herr 1. Bürgermeister Michael Multerer, Gemeinde Arnschwang, Landkreis Cham
- Herr 1. Bürgermeister Ulrich Brey, Markt Kallmünz, Landkreis Regensburg
- Geschäftsführer Michael Gottschalk als Vorsitzender

Abstimmung darüber erfolgte einstimmig.

Geschäftsführer Michael Gottschalk erläuterte die Modalitäten für die Wahl:

Nach den Bestimmungen der neu gefassten Verbandssatzung werden der Verbandsvorsitzende und seine Stellvertreter auf die Dauer von sechs Jahren, falls sie Inhaber eines kommunalen Wahlamtes eines Verbandsmitglieds sind, höchstens bis zum Ablauf dieses Amtes gewählt.

Sie üben ihr Amt nach Ablauf der Zeit, für die sie gewählt sind, bis zum Amtsantritt des neugewählten Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter weiter aus.

Nach § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Regionalen Planungsverband Regensburg sind Wahlvorschläge spätestens eine Woche vor der Wahl schriftlich einzureichen. Am 25.09.2020 lag dem Verband folgender Vorschlag vor:

Wahl einer/eines weiteren stv. Verbandsvorsitzenden

Für die Wahl einer/eines weiteren stv. Verbandsvorsitzenden schlägt Landrat Willibald Gailler als Landrat des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. und Verbandsvorsitzender die Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg, Frau Gertrud Maltz-Schwarzfischer, vor.

Laut § 7 Abs. 2 der Geschäftsordnung muss jeder Wahlvorschlag die Unterschrift von Verbandsräten tragen, die zusammen mindestens fünf Prozent der Stimmen (74 Stimmen) aller Mitglieder des Regionalen Planungsverbandes vertreten. Mit dem Wahlvorschlag ist eine unterschriebene Erklärung jedes Bewerbers einzureichen, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat. Nachdem diese Voraussetzungen bei dem o.g. Vorschlag vorliegen, ist der Wahlvorschlag gültig.

Nach § 8 Abs. 9 der Verbandssatzung wird bei Wahlen geheim abgestimmt.

Es ist jedoch bei der Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertretern eine offene Abstimmung möglich, wenn keiner der anwesenden Verbandsmitglieder widerspricht.

Diese Abfrage haben wir mehrmals durchgeführt und es hat niemand einer offenen Abstimmung widersprochen, sodass nun in offener Abstimmung gewählt werden kann.

Damit können wir nun in den Wahlvorgang eintreten:

Nach unserer Anwesenheitsliste sind 9 Verbandsmitglieder mit 885 Stimmen anwesend.

Als weitere stv. Verbandsvorsitzende wird Frau Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer mit **885 Stimmen** und **damit einstimmig** gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und die Glückwünsche des Vorsitzenden und Geschäftsführers.

TOP 6

Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020

Haushaltsplan 2020

Geschäftsführer Michael Gottschalk stellt den Haushaltsplan vor:

Einnahmen:	61.400 €
Jährliche Zuweisung des Freistaates Bayern	61.400 €
Ausgaben:	
Entschädigungen	19.000 €
Sitzungen	2.200 €
Mitgliedschaft, Kosten Prüfungsverband	250 €
EDV Kosten	1.200 €
Bekanntmachungen	200 €
Dienstreisen	200 €
Geschäftsausgaben Regionalplan	500 €
sonstige Geschäftsausgaben	800 €
Verfügungsmittel	150 €
Erstattung a. d. Landkreis Neumarkt/Personalkosten	35.900 €
Erstattung a. d. Landkreis Neumarkt/Sachkosten	1.000 €

Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Regensburg für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 18 der Verbandssatzung i.V.m. Art. 8 Abs. 5 Sätze 1 und 2 des Bayer. Landesplanungsgesetzes (BayLplG) und Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie Art. 57 ff der Landkreisordnung (LkrO) erlässt der Regionale Planungsverband Regensburg folgende Haus-haltssatzung:

§ 1

der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
Ausgaben mit 61.400,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und
und Ausgaben mit 0,00 Euro

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Verbandsumlage wird nicht festgesetzt.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Eine Finanzplanung wird nicht erstellt (Art. 41 Abs. 2 KommZG).

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

Danach ergeht ohne weitere Diskussion einstimmig folgender Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 61.400 Euro und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 0 Euro wird beschlossen.

Sie ist Bestandteil dieses Beschlusses

TOP 7

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Geschäftsführer Michael Gottschalk erläutert die Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung 2019 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 63.989,82 Euro.

Es erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Die Jahresrechnung 2019 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung überwiesen.

TOP 8 Bericht zur Rechnungsprüfung 2019

Der neue Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Erster Bürgermeister Ulrich Brey, erläutert den Prüfungsbericht des Jahres 2018 gemäß der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Er stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

1. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2018 wird festgestellt.
2. Der Vorsitzende und die Geschäftsführung werden entlastet.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

TOP 9

Da sich die Vertreter der Regierung der Oberpfalz coronabedingt für die Sitzung entschuldigen mussten, verweist der Vorsitzende auf die beiliegenden Folien.

Die weitere Beschlussfassung erfolgt in den Sitzungen des Planungsausschusses ab Frühjahr 2021.

Die nächste Sitzung soll auf Einladung von Herrn Landrat Martin Neumeyer im Landkreis Kelheim stattfinden.



29. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Regensburg am 02.11.2020

TOP 9

Information über den Stand der Fortschreibung des Regionalplans

www.regierung.oberpfalz.bayern.de



Allgemeine Vorgaben im Landesplanungsgesetz (BayLplG):

- *Art. 14 Abs.6: Raumordnungspläne sind bei Bedarf fortzuschreiben.*
- *Art. 21: Regionalpläne sind aus dem Landesentwicklungsprogramm (LEP) zu entwickeln [...] und enthalten [...] **regionsweit raumbedeutsame Festlegungen, insbesondere zur Siedlungsstruktur, [...] zur Wirtschaft (mit Land- und Forstwirtschaft), [...] zum Sozialwesen, zur Gesundheit, Bildung, Kultur sowie zur Freiraumsicherung, sofern nicht die jeweiligen Belange fachrechtlich hinreichend gesichert sind.***



Rückblick

- [Sechste Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Regensburg \(11\)](#) vom 10.12.2019 (Neufassung des Kapitels I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“) gemäß Verbindlicherklärung der Regierung der Oberpfalz vom 21.11.2019
In Kraft getreten zum 01.03.2020
- [Fünfte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Regensburg \(11\)](#): Teilfortschreibung B IV 2.1 „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“ vom 25. Juni 2020 gemäß Verbindlicherklärung der Regierung der Oberpfalz vom 15.05.2020
In Kraft getreten zum 01.08.2020

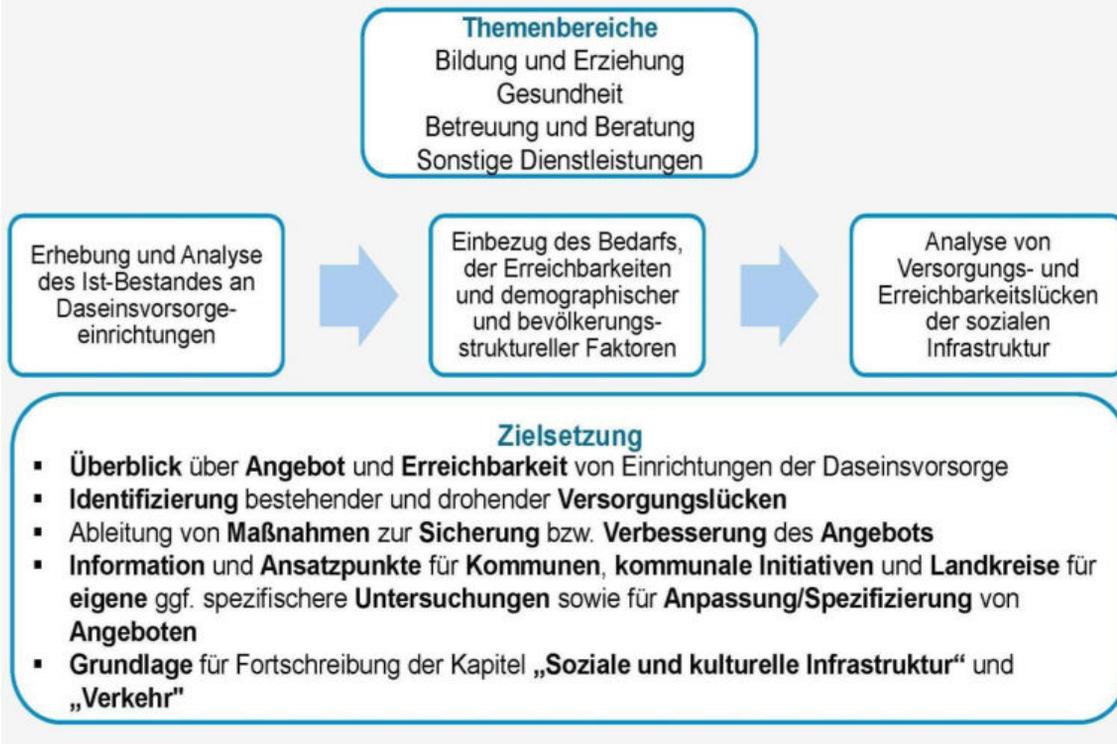


Fortschreibung des Kapitels „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ Hintergrund und Vorgehensweise

- **Fortschreibungserfordernis** infolge
 - **veralteter Inhalte** der Kapitel B VI Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten und B VIII Gesundheits- und Sozialwesen sowie
 - **veränderter Anforderungen** an soziale und kulturelle Infrastruktur
- **Ziel des Kapitels:** gemeinsam erarbeitete Festlegungen für Erhalt und Ausbau von Einrichtungen und Dienstleistungen der sozialen und kulturellen Infrastruktur als wesentliche Standortfaktoren für die Funktionsfähigkeit und Attraktivität der Region Regensburg
- **Beschluss des Planungsausschusses** am 02.08.2018, das Kapitel „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ neu aufzustellen und hierfür ein Gutachten zur Analyse der Versorgung mit Einrichtungen und Dienstleistungsangeboten der sozialen Infrastruktur in Auftrag zu geben
- **Einbindung eines externen Fachbüros** zur Erarbeitung der Fortschreibungsunterlagen aufgrund komplexer Berechnungen zu Erreichbarkeitsanalysen und Entwicklungsprognosen



Bausteine des Gutachtens



Methodische Herangehensweise

Demographische Analysen

Analyse der Entwicklung des Bedarfs nach sozialer Infrastruktur als Folge des demographischen Wandels (Änderung der Nachfrage)

Standorterfassung

Systematische Erfassung der Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und deren Darstellung in Standortkarten

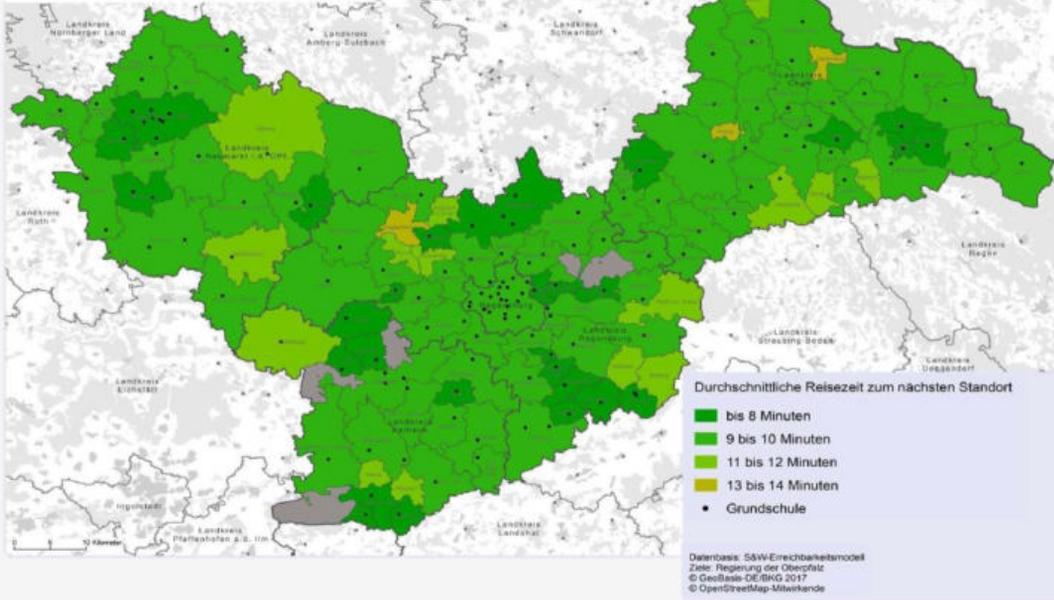
Erreichbarkeitsanalysen

Analyse der kürzesten Tür-zu-Tür-Reisezeiten zu den Einrichtungen von den Wohnstandorten mit dem Pkw/ ÖPNV als Grundlage für die Ermittlung der Erreichbarkeit in den Gemeinden

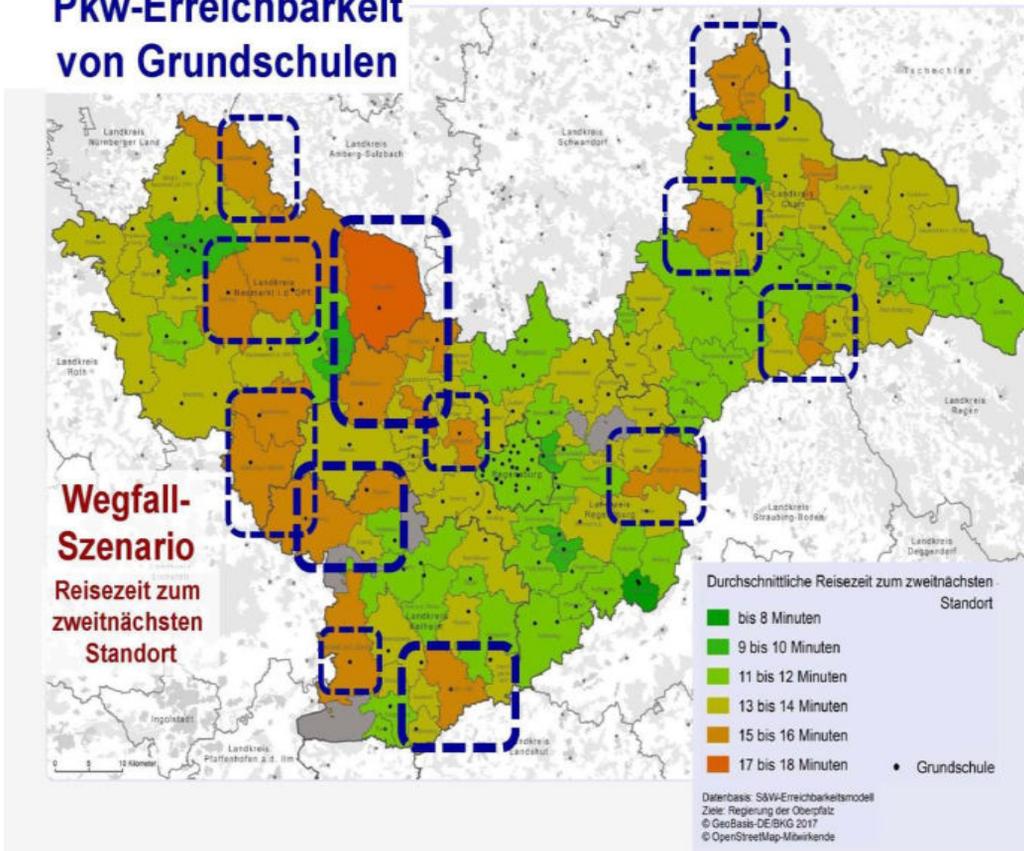
Wegfallszenarien

Analyse der Folgen eines Standortwegfalls für die Erreichbarkeit von Einrichtungen aus Sicht der Bevölkerung

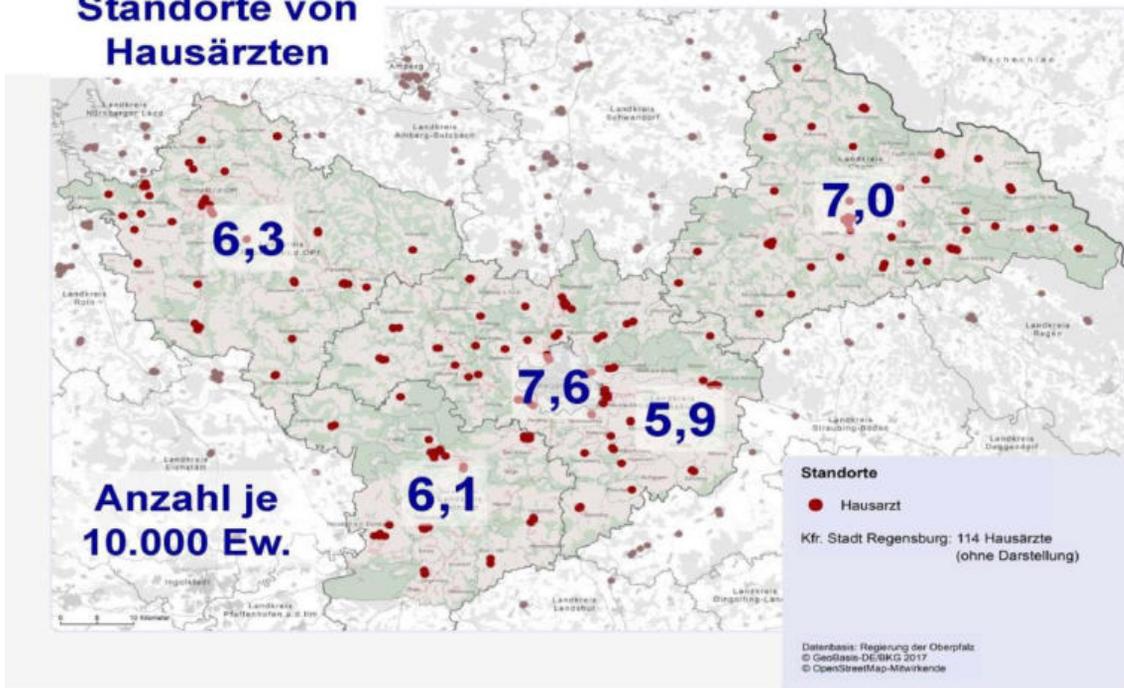
Pkw-Erreichbarkeit von Grundschulen



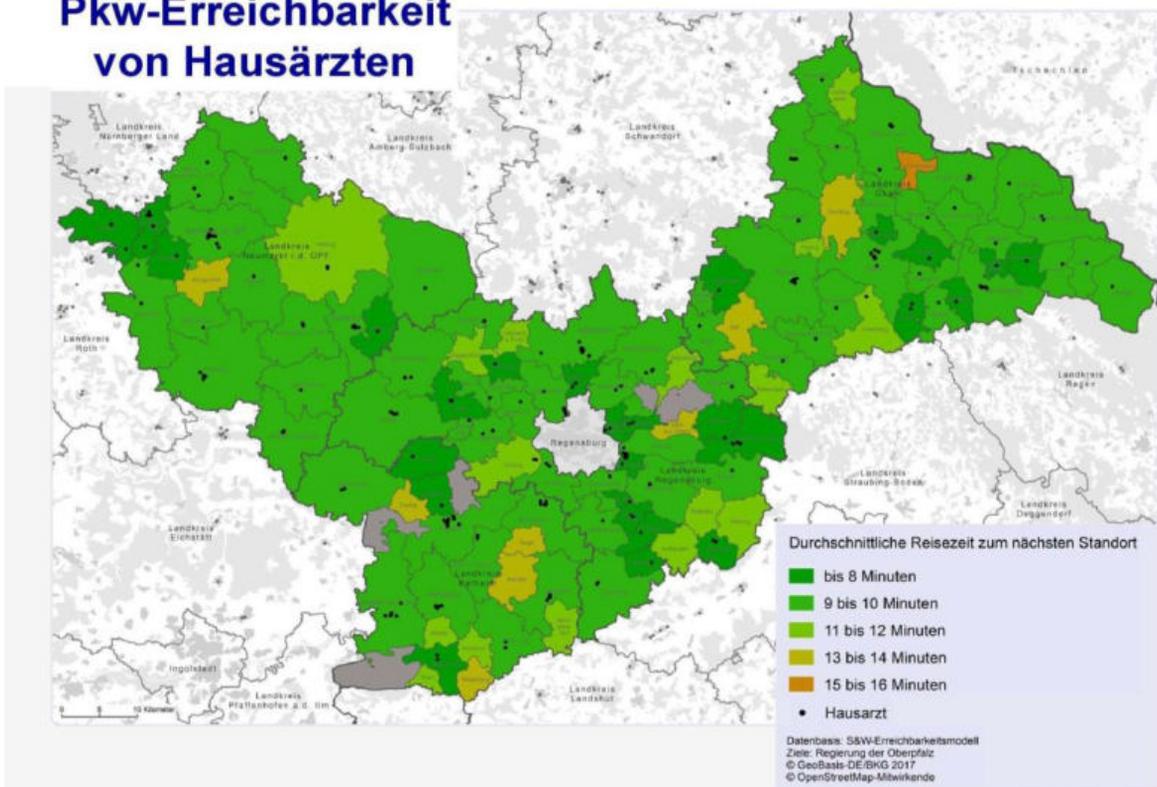
Pkw-Erreichbarkeit von Grundschulen



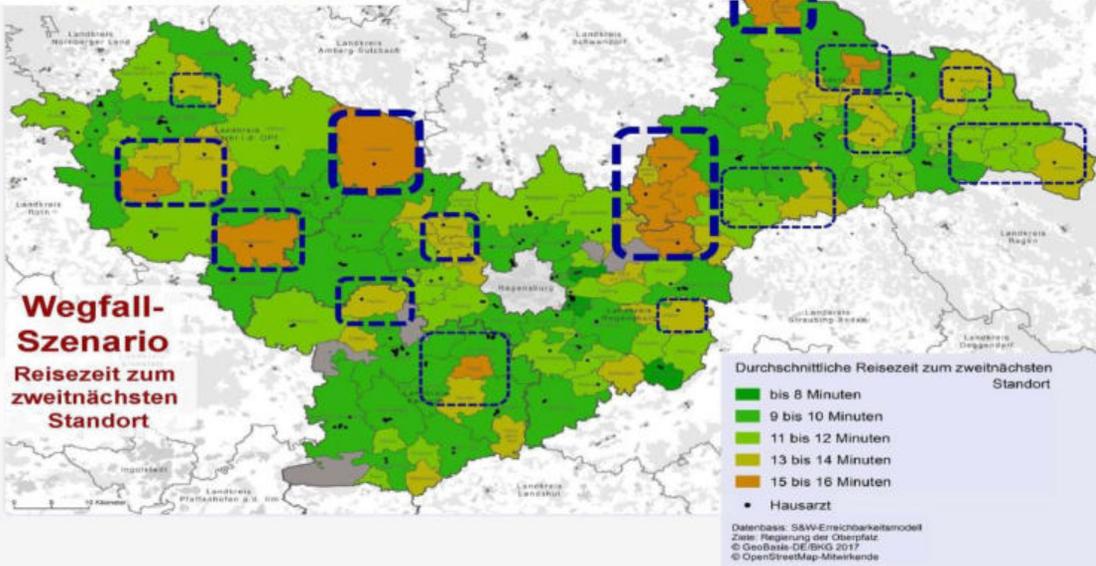
Standorte von Hausärzten



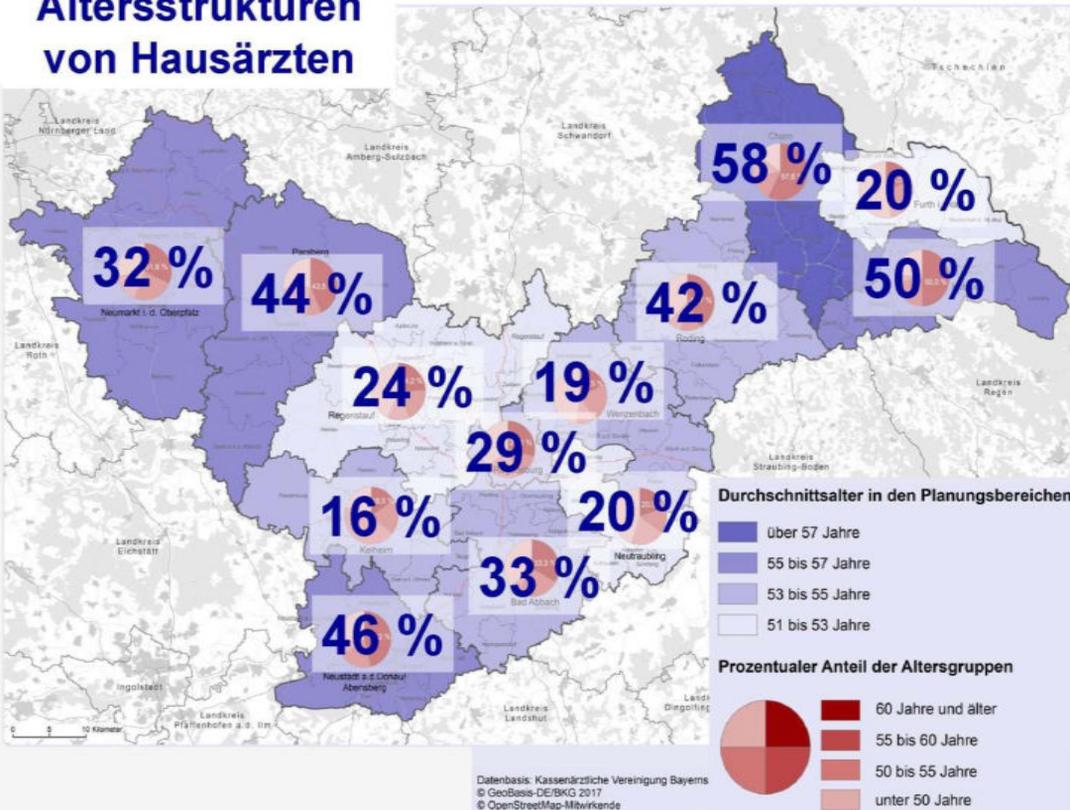
Pkw-Erreichbarkeit von Hausärzten



Pkw-Erreichbarkeit von Hausärzten



Altersstrukturen von Hausärzten





Fazit

- ▶ **Räumlich differenzierte Erreichbarkeit:** In urbanen Zentren liegt zumeist ein dichtes und breit gefächertes Angebot und in den ländlichen, peripheren Gemeinden ein reduziertes Angebot der Grundversorgung vor.
- ▶ Der **Pkw sichert die flächendeckende Versorgung;** die Bedienung mit dem ÖPNV ist zum Teil problematisch.
- ▶ **Schrumpfende Gemeinden** haben oft auch schlechtere Erreichbarkeitsverhältnisse. Der demographische Handlungsdruck wird sich erhöhen. Auch in wachsenden Gemeinden setzt sich die **Alterung der Bevölkerung** fort.
- ▶ Anstehende **Maßnahmen zur Sicherung einer zumutbaren Erreichbarkeit** sollten räumlich koordiniert und die Standort- und Verkehrsplanung abgestimmt werden.
- ▶ Mit dem Gutachten ist eine umfassende **Informations- und Planungsgrundlage** geschaffen worden.



Geplantes Vorgehen

- ▶ Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherung bzw. Verbesserung der Angebotssituation und Festlegungen von Zielen und Grundsätzen im Regionalplan
- ▶ Vorstellung des Fortschreibungsentwurfs in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses
- ▶ ggfs. Beschlussfassung über die Einleitung des Anhörungsverfahrens



Weitere Fortschreibungen

Die Fortschreibungsentwürfe der nachfolgenden Kapitel werden derzeit erarbeitet bzw. befinden sich in Vorbereitung

- B I Natur- und Landschaft
- B III Land- und Forstwirtschaft
- B IX Verkehr

TOP 10

Sonstige Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Eduard Obermeier, Pettendorf, regt an, die Vorlagen für den Haushaltsplan und die Jahresrechnung künftig auf die Eckpunkte zu beschränken, um Papier zu sparen. Dies sichert die Geschäftsstelle zu.
2. Frau Landrätin Tanja Schweiger bittet darum, mit der Regierung der Oberpfalz abzustimmen, wie sich die Region am besten bei der Frage der Standortsuche für ein Atommüll-Endlager positionieren kann, um die Interessen der Region bestmöglich in das Verfahren einzubringen. Das sichert der Vorsitzende zu.

Neumarkt i.d.OPf., 4. November 2020



Willibald Gailler
Landrat
Verbandsvorsitzender



Michael Gottschalk
Verwaltungsdirektor
Protokollführer